



Der international renommierte Cellist Ramon Jaffé hat die künstlerische Leitung des neuen Kammermusikfestes Oberlausitz übernommen, das im April an sechs Spielorten im Landkreis Bautzen stattfindet.

Foto: Carmen Schumann

Klänge für den guten Zweck

Im April findet das erste Kammermusikfest Oberlausitz statt. Dann musizieren Künstler aus zehn Nationen an sechs Spielorten – kostenfrei.

VON CARMEN SCHUMANN

Musik von Johann Sebastian Bach im Sitzungssaal des Bautzener Landratsamtes gibt es auch nicht alle Tage. Bei der Vorstellung des neuen Kammermusikfestes Oberlausitz war dies der Fall. Ramon Jaffé, der künstlerische Leiter dieses Ereignisses, entlockte seinem Cello zauberhafte barocke Klänge. Wer mehr hören möchte, hat vom 15. bis 19. April die Gelegenheit dazu. An sechs Spielorten geben Künstler aus zehn Nationen insgesamt sieben Konzerte. Es sind Schlösser, Herrenhäuser und Kirchen im Umkreis von Bautzen.

Ausgangspunkt für das Festival war ein Benefizkonzert, das Ramon Jaffé mit seiner Harfe spielenden Tochter Serafina vor einem knappen Jahr in Baruth gab, um Geld für die Glockensanierung der dortigen Kirche einzuspielen. Dieses Konzert war ein überwältigender Erfolg. Danach setzten sich die Beteiligten zusammen und überlegten, dass es toll wäre, wenn es eine Fortsetzung gäbe. Da viele Enthusiasten an einem Strang zogen, nahm das Festival binnen weniger Monate tatsächlich Gestalt an. Der Kulturmanager Dr. Hagen W. Lippe-Weißenfeld, dessen adelige Vorfahren seit

Generationen in Baruth ansässig waren und ein Faible für Musik besaßen, übernahm die Intendanz des Festivals und konnte die Besitzer benachbarter Schlösser zum Mittun bewegen. So traf er sowohl bei Herrmann Fuchs, Schlossherr von Milkel, als auch bei den Schlossherrn von Gröditz und Kuppritz, Beat von Zenker und Sebastian Flämig, auf offene Ohren. Und auch Andreas von Hünefeld, der neue Besitzer des Barockschlosses Oberlichtenau, war sehr angetan. Denn sein Gemäuer verfügt sogar über eine Musiker-Empore, die aber jahrzehntlang nicht genutzt wurde.

Führungen bei Eule-Orgel

Neben den genannten Schlössern dienen auch die Kirche von Baruth und die Kreismusikschule Bautzen als Festivalorte. Die renommierte Bautzener Orgelbau-Firma Eule wird als Ergänzung Führungen durch die Werkstatt anbieten. Damit wird auch ein Bogen zum Anliegen des Festivals gespannt.

Obwohl alle Veranstaltungen kostenfrei sind, werden die Besucher um reichlich Spenden gebeten. Diese wiederum kommen den Veranstaltungsorten zugute. Bei der Kirche Baruth ist es zum Beispiel

die dringend erforderliche Generalüberholung der Eule-Orgel. Dass zu den Konzerten kein Eintritt verlangt wird, ist den Sponsoren zu verdanken, die das Vorhaben unterstützen. Wie der Intendant sagt, könne die Tatsache, dass der Eintritt frei ist, bei vielen die Schwelle abbauen, ein klassisches Konzert zu besuchen. Gedacht ist dabei vor allem an junge Leute. Aus diesem Grund hat sich auch die Kreismusikschule in das Festival eingeklinkt.

Der künstlerische Leiter des Festivals, Ramon Jaffé, geboren im lettischen Riga und in Israel aufgewachsen, ist ein international renommierter Cellist, der sich Sachsen schon lange verbunden fühlt. Er ist Dozent an der Dresdner Musikhochschule und konnte einige seiner Studenten, aber auch hochkarätige Musiker aus seinem Bekanntheitskreis für die Konzerte gewinnen. „Die Künstler spielen für ein geringes, symbolisches Honorar“, betont er. Unter den teilnehmenden Musikern ist auch die Pianistin Heidemarie Wiesner, die in Bautzen geboren wurde und in Baruth aufwuchs. Sie vollzog ihre ersten Schritte hin zur erfolgreichen Konzertpianistin an der hiesigen Kreismusikschule. Auch so schließen sich die Kreise.

VERLAGSSERVICE

SZ-Veranstaltungs-Kalender Dienstag

ganztägig
Obergurig nahe der Firma
Raussendorf bei der Spreebrücke
Abzweig Schulstraße -
Obergurig, Fortschrittstraße

Dauerausstellung „Straße der Erinnerung“ Landmaschinenbau in Singwitz

ganztägig
Barockschloss Rammenau
Rammenau, Am Schloss

Dauerausstellung „300 Jahre Schloss- und Baugeschichte“
Eintritt: 5,00 Euro / Ermäßigt: 4,00 Euro

ganztägig
Schloss Klippenstein Radeberg
Radeberg, Schloßstraße

Scherenschnitt
Eintritt: 4,00 € / erm. 2,00 €

09:00 Uhr
BARMER
Bautzen, Rathenauplatz 1

Ausstellung - Bahnhof und Bahnstrecken (Philatelistenverein Bautzen).

10:00 Uhr
Burgtheater
Bautzen, Ortenburg

Der Besuch der alten Dame von Friedrich Dürrenmatt

12:00 Uhr
Stadtbibliothek Bautzen,
Hauptbibliothek
Bautzen, Schloßstraße 10

Jürgen Spottke - „Ein Leben mit Holz“
Ausstellung – zu besichtigen während der Öffnungszeiten der Hauptbibliothek:
Mo. und Fr. 10 - 19 Uhr / Di. und Mi. 12 - 18 Uhr; Eintritt frei

Fotoschau übers Zittauer Gebirge

Waltersdorf. Im Naturparkhaus in Waltersdorf ist derzeit die Fotoausstellung „Auf den Spuren meines Ur-Großvaters“ zu sehen. Gezeigt werden Fotografien von Artur Wagner und seiner Urenkelin Jana Richter, die darstellen, wie es vor etwa 100 Jahren in Waltersdorf und im Zittauer Gebirge ausgesehen hat. Jana Richter ist in Waltersdorf aufgewachsen und hat die Fotografien ihres Ur-Großvaters noch einmal aus der gleichen Perspektive aufgenommen, um zwischen damals und heute einen Vergleich ziehen zu können. Auf der Suche nach den Motiven des Urgroßvaters war sie auf die Hilfe von Familienmitgliedern angewiesen, um die stark veränderten Orte zu finden. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Naturparkhauses und der Kaffeerösterei besichtigt werden. (SZ)

14:00 Uhr
Heimathaus „Carl Swoboda“
Schirgiswalde
Rathausstraße 13

Klöpplausstellung
Traditionelle und neue Klöppelexponate aus der Natur und weihnachtliche Motive zum Anschauen und Kaufen. Außerhalb der Öffnungszeiten telefonische Terminvereinbarung möglich unter 03592 34299.
Eintritt: 1,00 €

15:00 Uhr
Kulturhaus Kirsche
Schirgiswalde-Kirschau,
Callenberger Straße 2

Kreativangebot für Kinder und Jugendliche – Werdet kreativ mit Madlen Gollmer ... Ein Angebot der Volksolidarität.
Eintritt: 1,00 €

18:00 Uhr
Monaco Bierstüberl
Bautzen, Holzmarkt 14

Monaco narrisch!
Fasching feiern im Monaco. Kehraus
Eintritt frei

18:00 Uhr
Festzelt an der Turnhalle
Schirgiswalde,
Otto-von-Ottenfeld-Platz 1

Saison Abschlussparty
Zum Ende der Faschingssaison lädt der Schirgiswalder Karnevalsverein zum Feiern ein.

19:00 Uhr
Klosterkirche und Sakralmuseum
St. Annen, Galerie im
Sakralmuseum
Kamenz, Schulplatz 5

„Licht - Schatten - Licht“, Ausstellungseröffnung mit Werken von Thomas Hellinger, Dresden; Im Rahmen der LessingAkzente Kamenz. Eintritt frei

web Aktuelle Änderungen und weitere Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.augusto-sachsen.de

IMPRESSUM

Sächsische Zeitung
Lokalausgabe Bautzen
Redaktions- und Verlagsgesellschaft
Bautzen/Kamenz mbH

Redaktion: Ralf Haferkorn (Regionalleiter), Ulli Schönbach (verantwortlich für die Lokalteile Bautzen, Bischofswerda und Kamenz).
Geschäftsführer: Ralf Haferkorn (Redaktion), Frank Bittner (Verlag).
Anschrift Redaktion und SZ-Treffpunkt: Lauengraben 18, 02625 Bautzen.
Telefon: 03591 49505010 (Redaktion), 49505020 (Verlag, Anzeigen und Leserservice). **Telefax:** 49505011 (Redaktion), 49505022 (SZ-Treffpunkt).
E-Mail: sz.bautzen@sachsische.de
Telefon Anzeigenannahme Dresden: 0351 840444
Aboservice-Telefon: 01802 328328 (6 Ct./Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 42 Ct./Min.).
Monatsabonnement bei Botenzustellung Euro 34,90 frei Haus, bei Postbezug Inland Euro 48,00, jeweils inkl. 7% MwSt. E-paper Euro 19,90, inkl. 19% MwSt. Vertriebskennzeichen: F 1308, F 1319.

Danksagung

Danke sagen wir unseren Verwandten, Nachbarn und ehemaligen Arbeitskollegen für ihre Anteilnahme und ehrendes Geleit beim Abschied von unserem lieben Verstorbenen

Heinz Friebe

Besonders danken wir dem Bestattungshaus Barthel, dem Trauerredner Herrn Arlet, der Gärtnerei Friedrich, dem Cafe Becker sowie den Mitarbeitern vom Luisenstift in Görlitz für die langjährige Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen
Dieter Blümel und Ursula Böhme
mit Familien

Niesky, im Februar 2020

Danke

möchten wir allen sagen, die uns beim Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Thomas Kirsche

ihr Mitgefühl entgegen brachten.

Helma Kirsche
im Namen aller Angehörigen

Oderwitz im Februar 2020

Viele können Anteil nehmen

Wenn sie über einen Trauerfall informiert werden – durch eine Familienanzeige in der Sächsischen Zeitung.



ISRAEL

Schauplätze im Gelobten Land

Eine Rundreise durch bewegte Geschichte

- 8 Tage **Flugreise inkl. Haustürtransfer**
- 7 Ü/HP in Mittelklassehotels; sz-Reisebegleitung

Für Gläubige und Geschichtsinteressierte ist Israel ein Pilgerland mit vielen Facetten. Traditionsverhaftet und kosmopolitisch, moderne Architektur & alte Mauern. Ein Land mit bewegender Geschichte – religiös wie politisch. Ein Schmelztiegel der Kulturen und Religionen, der gerade wegen seiner Kontraste eine starke Anziehungskraft ausübt.

Höhepunkte

Ausflüge: Tel Aviv, Jerusalem, Bethlehem, Haifa, Nazareth; Bootsfahrt über Genezareth; Seilbahnfahrt zur Felsenfestung Massda; Taufstelle „Yardenit“; Berg der Seligpreisungen; Gan HaShlosha Nationalpark; archäologische Stätten Cäsarea & Qumran; Kreuzfahrermuseum; Petersfisch-Essen u. v. m.

29.10.–05.11.20

im DZ p. ab **1.969 €** / EZ ab 2.564 €



kostenlose Hotline
0800 250 00 00



Reisebüro, DDV Lokale
und SZ-Treffpunkte



online auf
www.sz-reisen.de



Werden auch Sie zum Helfer!

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft | IBAN: DE26 5502 0500 4000 8000 20 | BIC: BFSWDE33MNZ
German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn | info@german-doctors.de | www.german-doctors.de

Alle Traueranzeigen auch auf www.sz-trauer.de

Aktion bis 29. Februar 2020

30 Jahre Korch, 30% Bonus für alle!

Radeberger Schlemmertüte zum Jubiläumspreis von 9,30 € statt 13,30 €!

- 1 x **Rindfleischknacker** (4 Stück à 60g)
- 1 x **Wiener Würstchen im zarten Saitling** (8 Stück à 50g)
- 1 x **Premium-Lachsschinken** (150g), geschnitten im Doppelkammerpack
- 1 ganze **Jagdwurst** (200g)
- 1 x **Schnelle Rolle Grützbrotwurst** (400g)

Erhältlich in allen Korch-Filialen.

Bei Vorlage Ihrer SZ-Card sparen Sie zusätzlich 3%.

3% SZ-Card-Bonus

*Nur solange der Vorrat reicht. Abbildung kann abweichen.